



Stellungnahme der Verwaltung

6. Sitzung des Bezirksausschusses Keyenberg/Venrath/Borschemich

Sitzungstermin:	Dienstag, 29.11.2022
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:20 Uhr
Ort, Raum:	Mehrzweckhalle Borschemich, St.-Martinus-Straße 23, 41812 Erkelenz-Borschemich

ABWICKLUNG DER TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Mitteilungen der Vorsitzenden**

Ausschussvorsitzende Rosen berichtet zu folgenden Punkten:

1.1 Information zum Sitzungsort

Die Räumlichkeiten des Niersstadions waren als Tagungsstätte für die laufende Bezirksausschusssitzung nicht verfügbar, sollen aber eventuell bei einer kommenden Sitzung berücksichtigt werden.

1.2 Sachstand Weihnachtsbäume

Die Ausschussvorsitzende berichtet über die Umsetzung im Jahr 2022 und die Planungen für die Folgejahre, auch dort, wo noch Baumpflanzungen zwecks späterer Nutzung erfolgen müssten.

1.3 Altkleidercontainer Borschemich

Probleme mit Ablagerungen neben dem Container seien dem Amt 30 gemeldet und würden von dort überwacht.

1.4 Fehlende Ortstafel Venrath

Die Angelegenheit sei beim Amt 30 in Bearbeitung.

1.5 Offene Bürgersprechstunden des Bürgermeisters Stephan Muckel im Stadtbezirk
Die Ausschussvorsitzende berichtet über die im monatlichen Wechsel (Mitte – Außenorte) stattfindende Bürgersprechstunde des Bürgermeisters, die man ohne Voranmeldung wahrnehmen könne. In Borschemich sei diese Bürgersprechstunde nun für den 21.01.2023 und für Venrath am 13.05.2023 vorgesehen.

1.6 Sachstand Hundewiese

Ausschussvorsitzende Rosen berichtet über den Sachstand zur geplanten Freilaufwiese für Hunde. Derzeit stehe insbesondere der Abschluss der Pflegevereinbarung mit den Nutzenden an. Sie verweist darauf, dass die Maßnahme zuerst einmal in eine 2-jährige Probezeit starten solle.

zu 2 Stellungnahme der Verwaltung zur Niederschrift über die 5. Sitzung des BZA Keyenberg/Venrath/Borschemich am 16.08.2022

Ausschussvorsitzende Rosen berichtet über die Stellungnahmen der Verwaltung zu den Beschlüssen der vorangegangenen Bezirksausschusssitzung. Wortmeldungen ergeben sich hierzu keine.

zu 3 Beteiligung des BZA an der 38. Änderung des Flächennutzungsplanes (Sondergebiet Photovoltaik Freiflächenanlage), Erkelenz-Venrath

Es wird auf die Protokollierungen beim nachfolgenden Tagesordnungspunkt verwiesen, da die beiden Tagesordnungspunkte A 3 und A 4 wegen ihres Sachzusammenhanges gemeinsam beraten und beschlossen werden.

zu 4 Beteiligung des BZA am Bebauungsplan PV III „Sondergebiet Photovoltaik“, Erkelenz-Venrath

Nachdem Planungsamtsleiter Joos die Planung detailliert erläutert hat, fragt stellvertretender Ausschussvorsitzender Dederichs im Rahmen der intensiv geführten Diskussionen nach, ob die beabsichtigten Planänderungen Auswirkungen bzw. Präjudizienwirkung auf mögliche Folgeanträge bzw. Folgeplanungen im Umfeld haben könnten. Amtsleiter Joos verweist hierzu auf Artikel 28 Abs. 2 Grundgesetz in Verbindung mit den einschlägigen Regelungen des Baugesetzbuches, wonach den Gemeinden die Planungshoheit zustehe und der Rat diesbezüglich frei entscheiden könne.

Stellvertretender Vorsitzender Dederichs wünscht die Aufnahme der Aussage von Herrn Joos in die Niederschrift über die laufende Sitzung.

Die Ausschussmitglieder Clever und Gormanns sprechen sich gegen die Planungen aus und begründen dies. Ausschussmitglied Gormanns formuliert schließlich einen Sachantrag, über den nachfolgender Beschluss gefasst wird:

Beschluss (als Empfehlung an die Verwaltung):

„Der Bezirksausschuss Keyenberg/Venrath/Borschemich beantragt nach den Informationen durch Planungsamtsleiter Joos, dass sowohl die Flächennutzungsplanänderung als auch die Bebauungsplanänderung in der vorgestellten Weise nicht umgesetzt werden sollen.“

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Danach stellt stellvertretender Vorsitzender Dederichs den nachfolgenden Antrag, über den wie folgt abgestimmt wird:

Beschluss (als Empfehlung an die Verwaltung):

„1. Der Bezirksausschuss Keyenberg/Venrath/Borschemich nimmt sowohl die vorgestellte Planung zur 38. Änderung des Flächennutzungsplanes als auch die in der Sitzung vorgestellte Planung zum Bebauungsplan PV III ‚Sondergebiet Photovoltaik, Erkelenz-Venrath‘ zur Kenntnis.

2. Der Bezirksausschuss Keyenberg/Venrath/Borschemich empfiehlt dabei, dass in der Nachbarschaft zum Plangebiet keine weiteren Photovoltaik-Freiflächenanlagen geplant werden sollen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stellungnahme des Planungsamtes (Amt 61):

Die Aussage von AL Joos ist zum Zeitpunkt der Sitzung am 29.11.2022 richtig.

Mittlerweile hat allerdings der Deutsche Bundestag im Dezember 2022 das „Gesetz zur sofortigen Verbesserung der Rahmenbedingungen für die erneuerbaren Energien im Städtebaurecht“ beschlossen. Hintergrund ist das bereits durch die Politik formulierte überragende Interesse der Energiegewinnung und der damit einhergehende erforderliche beschleunigte Ausbau der erneuerbaren Energien. Auf Empfehlung und Beschluss des Bundesrates, ebenfalls aus Dezember, ist vollkommen überraschend (in den vorherigen Gesetzentwürfen gab es dazu keine Anhaltspunkte) in letzter Lesung eine Teilprivilegierung von Freiflächenphotovoltaikanlagen entlang von Autobahnen und Schienenwegen in Entfernung zu diesen von 200 m mit beschlossen und in das Gesetz hineingeschrieben worden. Das Gesetz ist Anfang Januar 2023 in Kraft getreten und entzieht damit sozusagen der Kommune die Planungshoheit für diese Vorhaben. Der Gesetzgeber möchte damit die Verfahren deutlich erleichtern, den Ausbau beschleunigen und an den Infrastrukturtrassen in möglichst großem Umfang zukünftig die Errichtung von Freiflächenphotovoltaikanlagen ermöglichen. Insofern ist mit weiteren Anträgen auf dem Stadtgebiet Erkelenz zu rechnen und die Empfehlung unter Punkt 2 des Beschlusses hinfällig. Eine Steuerungsmöglichkeit im Rahmen der Bauleitplanung der Stadt Erkelenz ist für diese Vorhaben durch die Gesetzesänderung nicht mehr vorhanden.

zu 5 **ZUSATZPUNKT: Antrag der Dorfgemeinschaft Keyenberg Westrich Berverath e. V. vom 27.11.2022: Hallenname Keyenberg**

Nach Erläuterung der Ausschussvorsitzenden zum neuen Sachstand (u. a. zur in der Sache am 24.11.2022 erfolgten Mediation) und zum als Anlage zu dieser Niederschrift genommenen Antrag der Dorfgemeinschaft vom 27.11.2022 fasst der Bezirksausschuss folgenden

Beschluss (als Empfehlung an die Verwaltung):

„Der Bezirksausschuss Keyenberg/Venrath/Borschemich beschließt, dass die neue Mehrzweckhalle im Umsiedlungsgebiet Keyenberg/Kuckum/Ober- und Unterwestrich sowie Berverath lediglich den Namen ‚Mehrzweckhalle‘ trägt.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stellungnahme des Amtes für Bildung und Sport (Amt 40):

Es handelt sich hierbei um eine reine Funktionsbeschreibung, welche wir so übernehmen werden.